

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **31=51 (1885)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vermögens-Verzeig.

1 Gült, ang. den 28. Januar 1870 (gekündet)	Fr. 1,250. —
Marchzins	" 57. 70
3 Obligationen des Kis. Luzern à 4 1/2 %	" 3,000. —
Marchzins	" 106. 50
2 Obligationen der Einzinsenkassa à 4 1/4 %	" 2,600. —
Marchzins	" 86. 25
2 Obligationen der Ditto à 4 %	" 10,000. —
Marchzins	" 300. —
Kassabüchlein Nr. 12,124 der Spar- und Leihkassa	" 3,139. 30
	Fr. 20,539. 75

Luzern, 31. Dezember 1884.

Der Rechnungssteller:
E. Schmid, Major.

Vorstehende Rechnung ist von der Kommission der Luzern. Winkelriedstiftung geprüft und richtig befunden worden.

Luzern, 10. Januar 1885.

Der Präsident:
A. Gießhübler, Oberst.

Der Sekretär:
J. Keller, Schützenwachtm.

Genehmigt per Militär- und Polizeidepartement,
Der Regierungsrath:
F. Bell.

Luzern, 25. Februar 1885.

Verschiedenes.

— Der „Spectateur militaire“ bringt in der Nummer vom 1. August 1884 nachstehende interessante Notizen über die Resultate, zu welchen vor Kurzem eine Kommission gelangt ist, die vom belgischen Kriegsministerium mit der Erleichterung der Bekleidung und Ausrüstung des Fußsoldaten beauftragt worden ist. Als Kopfbedeckung wird ein Helm vorgeschlagen, welcher um 400 Gramme leichter als der preussische ist. Der Tornister soll um 1 Kilogramm leichter als der bisherige und auch das Kochgeschirr soll leichter werden. Patronentasche und Leibriemen sollen aus Gesundheitsrücksichten wegfallen. Ein Brodrack aus wasserdichter Belawand soll zwei Patronenpakete, die Brodraktion und eine Feldflasche aufnehmen, die ebenfalls um 500 Gramme leichter werden soll. Mit noch einigen anderen kleinen Erleichterungen zusammen soll durch obige Vorschläge eine Erleichterung der Belastung des Fußsoldaten von ca. 8 Kilogramm erzielt werden. 12

— In der Nr. 950 vom 1. August 1884 bringt „L'Avenir militaire“ einen Artikel über das Eisbeschläge (ferrure à glace) in der französischen Armee, anscheinend von einem Oberpferdearzt der französischen Armee herrührend. Derselbe beklagt sich darüber, daß trotz seiner oft wiederholten Auseinandersetzungen dem Kriegsminister gegenüber, laut welchen der Rückzug Bourbaki's im Jahre 1871 hauptsächlich aus Mangel an scharfem Beschläge so unglücklich verlaufen sei, bis jetzt noch nichts in dieser Hinsicht in der französischen Armee geschehen sei. „Erstere sei nicht im Stande, einen Winterfeldzug durchzuführen (point dans les conditions pour faire une campagne

d'hiver), weil ihr ein brauchbares Eisbeschläge fehle! Seit 8 Jahren habe die Kommission für Pferdegesundheitspflege in dieser Frage noch zu keinem Entschlusse kommen können und man werde sich dessen zu versehen haben, daß man im gegebenen Momente von den Chatsachen überrascht werden könne.“ 12

Bibliographie.
Eingegangene Werke.

35. Strategisch-taktische Aufgaben nebst Lösungen. 5. Heft. Mit Karte. 8°. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandl. Preis Fr. 2.
36. Feder, Karl, Justizrath, Ueber das Verhältniß des Zivilstrafrechts zum Militärstrafrecht und den Begriff Militärpersonen. Sammlung der in „Goldammer's Archiv für Strafrecht“ und „Gerichtssaal“ erschienenen Abhandlungen. 8°. 114 S. Berlin, R. v. Decker's Verlag.
37. Hana von Beyhern, Oberst, Kavalleristische Versuche. Mit 19 Zeichnungen. 8°. 28 S. Berlin, Richard Wilhelm.
38. von Sauer, K. Th., I. b. Generalmajor, Ueber Angriff und Verteidigung fester Plätze. Mit 8 Tabellen. 8°. 357 S. Berlin, Richard Wilhelm.
39. Rivista di Artiglieria e Genio. Februarheft 1885. S. 171—434. Mit vielen Tafeln. 8°. Rom, Tip. e Lith. del Comitato d'artiglieria.
40. Zeitschrift des deutschen Vereins zur Förderung der Luftschiffahrt. Redigirt von Dr. phil. W. Angersheim. 4. Jahrgang, Heft 1. Per Anno 12 Hefte. Berlin, Verlag von W. G. Rühl. Preis per Jahrgang 16 Fr.
41. Heumann, A., Les théories dans les chambres. II. Instruction militaire du soldat. 8°. 292 p. Relié. II. édition. Paris, H. Charles-Lavauzelle, éditeur.
42. Zu Hohenleher-Ingelfingen, Prinz Kraft (General der Infanterie), Militärische Briefe. III. „Ueber Artillerie.“ 8°. 226 S. Berlin, 1885. G. S. Mittler u. Sohn. Preis Fr. 5. 35.
43. v. P.-R., Das Exercier-Reglement der Kavallerie. Eine Studie. 8°. 23 S. Mit 4 Zeichnungen. Berlin, G. S. Mittler u. Sohn. Preis 80 Cts.
44. Lampel, F., Das Infanterie-Exercieren. Nach den Reglementen übersichtlich zusammengestellt. Mit 11 Tafeln Abbildungen. 8°. 45 S. Berlin, G. S. Mittler u. Sohn. Preis Fr. 1. 90.

Ordonnanz-Handschuhe,

Wash-lederne, grau, das Paar	Fr. 3. —
Reh-lederne, grau, „ „	" 5. 25
Stehkragen, percale, St. 50 Cts., 1/2 Dzd.	" 2. 50
Stehkragen, leinene, St. 1 Fr., 1/2 „ „	" 5. 25
	empfehlts (Mag 455 Z)

Au bon marché,

(A. Lauterburg, Sohn)
Marktgasse 52, Bern.

Specialwerk für Rollbahnen.

Transportable und festliegende Stahlbahnen. Billigstes, einfachstes, practischstes Transportmittel für Gruben, Fabriken, Ziegeleien, Waldungen, Landwirthschaft, Bauunternehmungen, Steinbrüche etc.

Rollwagen, -Lowries jeder Art und Grösse, Patent-Stahlradsätze, Stahlschienen, Stahlschwellen, Befestigungsmaterial.

Billigste Preise!
Agenten und Provisionsreisende (namentlich Fachkennner und Ingenieure) werden gesucht.

Robert Weiss & Co. in Frankfurt a. M.

G. Fessl, 9 Johanniterstrasse Basel,

empfehlts und hält auf Lager
eine schöne Auswahl eleganter, volljähriger

Luxus-, Reit- und Wagenpferde.

Reelle Bedienung, mässige Preise.